

## **WSL Merkblatt für Interessenten an Regionalinventuren nach der Methode LFI**

Die WSL führt das Landesforstinventars LFI durch und hat dabei umfassende Inventurkenntnisse gewonnen. Sie ist interessiert, dieses Wissen an die Praxis weiterzugeben.

### *Dienstleistungen der WSL*

Die Unterstützung von Regionalinventuren nach der Methode LFI ist eine Dienstleistung der WSL und erfolgt in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Kantonen. Die LFI-Fachleute der WSL bieten gegen Verrechnung des Aufwandes folgende Leistungen an:

- 1) Beratung zum Inventurdesign
- 2) Ausbildung der Feldteams
- 3) Datenerfassungssoftware und Datenhaltung
- 4) Datenauswertung

Die Durchführung der Feldaufnahmen, die Erstellung von Berichten und das Bereitstellen des erforderlichen Materials sind nicht Sache der WSL. Eine Materialliste steht im Anhang der LFI Aufnahmeanleitung. Überzählige Geräte der WSL können ausgeliehen werden.

### *Rahmenbedingungen*

Regionalinventuren nach der Methode LFI basieren in der Regel auf Erhebungen aus dem Luftbild, GIS-Daten und Felderhebungen. Die Unterstützung von Regionalinventuren bindet substantielle Ressourcen und erfordert daher eine entsprechende Planung. Eine Projektphase von zwei Jahren vor der Felderhebung ist Bedingung. Grundsätzlich gilt:

- 1) Die Stichprobendichte wird durch die gewünschte statistische Genauigkeit bestimmt.
- 2) Die LFI-Erhebungsmethode (Plot-Design, Datenkatalog) ist gegeben (siehe LFI Anleitung für die Feldaufnahmen). Nach Bedarf können bei der Felderhebung ganze Module oder Submodule (siehe Rückseite), nicht aber Teile davon, weggelassen werden. Die Erstellung zusätzlicher Module ist möglich, aber mit erheblichem Aufwand verbunden, der vollständig durch den Datenempfänger zu tragen ist.
- 3) Die Durchführung der nationalen Inventur LFI hat bei nicht planbaren Ressourcen-Engpässen Priorität. Dies betrifft vor allem die Datenaufbereitung und -auswertung. Deshalb können keine bindenden Verpflichtungen zum Zeitpunkt der Lieferung von Ergebnissen (Punkt 4 des Leistungsangebotes) eingegangen werden.
- 4) Voraussetzung für die Projektplanung und Offerte ist ein detailliertes, verbindliches Konzept der Ergebnistabellen, erstellt durch den Datenempfänger.
- 5) Die gegenseitigen Leistungen werden vertraglich vereinbart.

Dr. Christoph Hegg  
Stv. Direktor WSL

Urs-Beat Brändli  
Leiter Wissenschaftlicher Dienst LFI

Birmensdorf, im Februar 2013



Kapitel	Module und Submodule			
Identifikation	Basismodul	Identifikation		
Probefläche		Probefläche	GPS      WBL	
Grenzen		Grenzen	▶ Waldrand	
Einzelbaum		Einzelbaum	▶ Totholz und Pilze	▶ Tarifprobeflächen
P. d. Gehölze		Präsenz von Gehölzarten		
Jungwald		Jungwald		
Liegendes Totholz		Liegendes Totholz		
Fläche		Flächenbeurteilung	Ameisen	
Bestand		Bestandesstabilität	Bestandesumfrage      Bestandesbeurteilung	
Import		Datenimport (Fotos und GPS-Messungen)		
Bemerkung				
Zeitmessung				

Abb. 1 Kapitel der Feldaufnahme-Anleitung LFI mit Modulen und Submodulen des Programmes Maira (Software Datenerfassung) für die Felderhebungen.